



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 945 670 A2

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
29.09.1999 Patentblatt 1999/39

(51) Int. Cl.⁶: F21P 1/02

(21) Anmeldenummer: 99104154.2

(22) Anmeldetag: 02.03.1999

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: Weich, Hermann
93059 Regensburg-Stadtamhof (DE)

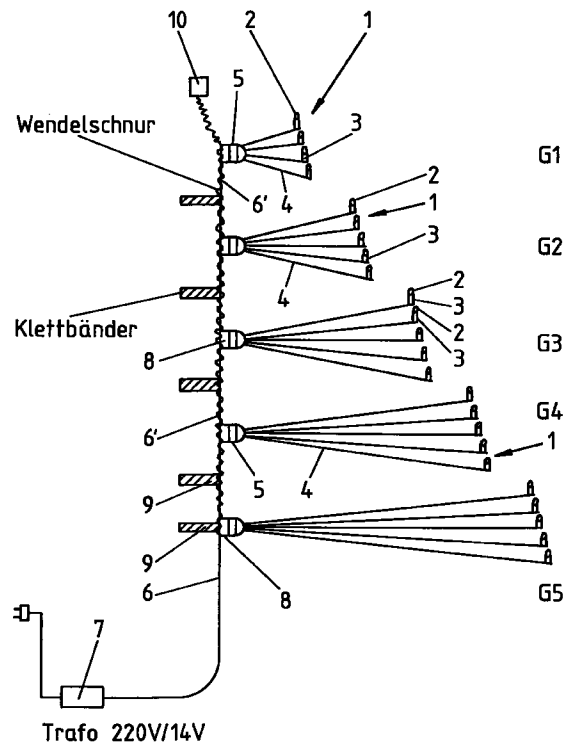
(72) Erfinder: Weich, Hermann
93059 Regensburg-Stadtamhof (DE)

(30) Priorität: 27.03.1998 DE 29805565 U
09.04.1998 DE 29806523 U

(74) Vertreter:
Graf, Helmut, Dipl.-Ing. et al
Postfach 10 08 26
93055 Regensburg (DE)

(54) **Christbaumbeleuchtung**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine neuartige Ausbildung einer elektrischen Christbaumbeleuchtung mit mehreren elektrischen Kerzen (1) mit jeweils einer elektrischen Lampe (2) an einem Kerzengehäuse (3), wobei die Kerzen (1) über Anschlußleitungen (4) an ein erstes Verbindungselement (5) angeschlossen sind, über welches die Kerzen (1) jeweils an ein zweites Verbindungselement (8) einer für sämtliche Kerzen gemeinsamen Versorgungs- oder Stammleitung (6) anschließbar sind.



EP 0 945 670 A2

Beschreibung

[0001] Christbaumbeleuchtungen sind in unterschiedlichsten Ausführungen bekannt.

[0002] Aufgabe der Erfindung ist es, eine Christbaumbeleuchtung aufzuzeigen, die sich besonders einfach und problemlos montieren läßt. Zur Lösung dieser Aufgabe ist eine Christbaumbeleuchtung entsprechend dem Schutzanspruch 1 ausgebildet.

[0003] Durch ihre Ausbildung ist die erfindungsgemäße Christbaumbeleuchtung besonders montagefreundlich. Beim Installieren der Christbaumbeleuchtung wird zunächst die Stammleitung an dem Christbaumstamm befestigt, wobei die Ausbildung der Stammleitung in dem die zweiten elektrischen Verbindungselemente aufweisenden Abschnitt als Wendelleitung den Vorteil hat, daß die Stammleitung durch Dehnen oder Nachlassen auf die jeweils benötigte Länge gebracht werden kann und auch die Abstände zwischen den zweiten elektrischen Anschlußelementen an die jeweiligen Gegebenheiten leicht angepaßt werden können.

[0004] Mit Hilfe der Befestigungselemente, die vorzugsweise von Klettbänder gebildet sind, wird die Stammleitung am Baumstamm befestigt. Zum Anschluß daran werden die Kerzengruppen an die Stammleitung angeschlossen, wobei für jede Gruppe lediglich ein erstes elektrisches Anschlußelement mit einem zweiten elektrischen Anschlußelement verbunden werden muß.

[0005] Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Erfindung. Die Erfindung wird im Folgenden anhand der Figur, die in vereinfachter schematischer Darstellung eine erfindungsgemäße Christbaumbeleuchtung zeigt, näher erläutert.

[0006] Die in der Figur dargestellte Christbaumbeleuchtung besteht aus mehreren elektrischen Kerzen 1 mit jeweils eine Lampe 2 und einem in der Form einer Kerze nachgebildeten Gehäuse 3, welches in seinem unteren Ende auch mit einer Halterung zum Befestigen an einem Ast oder Zweig eines Christbaumes versehen ist. Die Lampen 2 sind jeweils Niedervolt-Lampen, die austauschbar an dem Gehäuse 3 befestigt sind. Eine Gruppe G1 - G5 von Kerzen 1, d.h. bei der dargestellten Ausführungsform jeweils vier bzw. fünf Kerzen 1 sind über Anschlußdrähte 4 an einen gemeinsamen, zweipoligen Stecker 5 angeschlossen, und zwar derart, daß die Lampen 2 dieser Gruppe parallel geschaltet sind. Wie die Figur auch zeigt, besitzen die Anschlußdrähte 4 von Gruppe zu Gruppe eine unterschiedliche Länge, d.h. bei der in der Figur obersten Gruppe G1 sind die Anschlußdrähte 4 kurz gehalten und bei der in der Figur unteren Gruppe G5 besitzen die Anschlußdrähte 4 eine wesentlich größere Länge.

[0007] Mit 6 ist eine elektrische Stammleitung bezeichnet, die beispielsweise zweiadrig ausgeführt ist und mit einem Ende an ein Netzgerät oder einem Transformator 7 angeschlossen ist. In einem Abschnitt 6' ist

die Stammleitung 6 als spiralförmig gewendelte Leitung bzw. als Wendelschnur ausgebildet. An diesem Abschnitt sind mehrere Steckerbuchsen 8 vorgesehen, in die jeweils ein Stecker 5 paßt, und zwar derart, daß nach dem Einstecken des Steckers 5 in die Steckerbuchse 8 die Lampen 2 der betreffenden Gruppe G1 - G5 parallel an die beiden Adern der Stammleitung 6 angeschlossen sind. Weiterhin sind am Abschnitt 6' Befestigungsmittel vorgesehen, mit denen dieser Abschnitt 6' an einem Stamm eines Christbaumes befestigt werden kann. Bei der dargestellten Ausführungsform sind die Befestigungsmittel Klettbänder 9.

[0008] Der Transformator 7 ist primärseitig an die Netzversorgungsspannung anschließbar, und zwar mittels eines Steckers.

[0009] Die beschriebene Christbaumbeleuchtung ermöglicht eine besonders einfache Installation. Hierfür wird zunächst bei entfernten Kerzengruppen G1 - G5 und bei von den Steckerbuchsen 8 getrennten Steckern 5 der Abschnitt 6' am Stamm des Christbaumes mit Hilfe der Klettbänder 9 befestigt. Durch die Ausbildung des Abschnittes 6' als Wendelschnur läßt sich nicht nur die Länge des Abschnittes 6' an die jeweilige Höhe des Stammes leicht anpassen, sondern auch der Abstand zwischen den einzelnen Steckerbuchsen 8 kann den jeweiligen Gegebenheiten durch entsprechendes Strecken oder Nachlassen des als Wendelschnur ausgebildeten Abschnittes 6' eingestellt werden. Nach dem Befestigen des Abschnittes 6' können die einzelnen Kerzengruppen G1 - G5 montiert werden, und zwar durch Anstecken des jeweiligen Steckers 5 an eine Steckerbuchse 8 und durch Verteilen der Kerzen 1 in der gewünschten Form.

[0010] Bei der dargestellten Ausführungsform sind die Klettbänder 9 sowohl an dem Abschnitt 6' zwischen zwei Steckerbuchsen 8 als auch an jeweils einer Steckerbuchse 8 vorgesehen, so daß letztere optimal am Baumstamm befestigt werden können.

[0011] Am Ende des Abschnittes 6' ist ein zusätzlicher Anschluß 10 vorgesehen, an den zur Verlängerung der Stammleitung 6 bzw. des dortigen Abschnittes 6' eine Stammleitungsverlängerung anschließbar ist, die dem Abschnitt 6' entsprechend ausgebildet ist.

Bezugszeichenliste

[0012]

1	Kerze
2	Lampe
3	Gehäuse
4	Anschlußleitung
5	Stecker
6	Stammleitung
6'	Abschnitt
7	Transformator
8	Steckerbuchse
9	Klettband

Patentansprüche

1. Elektrische Christbaumbeleuchtung mit mehreren elektrischen Kerzen (1) mit jeweils einer elektrischen Lampe (2) an einem Kerzengehäuse (3), wobei die Kerzen über Anschlußleitungen (4) an ein erstes Verbindungselement (5) angeschlossen sind, über welches die Kerzen jeweils an ein zweites Verbindungselement (8) einer für sämtliche Kerzen gemeinsamen Versorgungs- oder Stammleitung (6) anschließbar sind, **dadurch gekennzeichnet**, daß jeweils wenigstens zwei Kerzen (1) zu jeweils einer Gruppe (G1 - G5) zusammengefaßt sind, daß die Kerzen jeder Gruppe (G1 - G5) jeweils an ein gemeinsames, dieser Gruppe zugeordnetes erstes Verbindungselement (5) angeschlossen sind, daß Befestigungselemente (9) für die Stammleitung vorgesehen sind, und daß die Stammleitung (6) zumindest in ihrem die zweiten Anschlußelemente (8) aufweisenden Abschnitt in Form einer Wendelleitung oder Wendelschnur ausgebildet ist.

5
10
15
20
2. Elektrische Christbaumbeleuchtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Lampen jeder Gruppe (G1 - G5) parallel zu den Anschlüssen des ersten Anschlußelementes (5) liegen.

25
3. Christbaumbeleuchtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß sämtliche Gruppen (G1 - G5) über die ersten und Zweiten Anschlußelemente (5, 8) parallel an die Stammleitung (6) anschließbar sind.

30
4. Christbaumbeleuchtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Lampen (2) Niedervolt-Lampen sind.

35
5. Christbaumbeleuchtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigungselemente der Stammleitung (6) Klettbänder (9) sind.

40
6. Christbaumbeleuchtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß an ein Ende der Stammleitung (6) eine Stammleitungsverlängerung (6') anschließbar ist.

45

50

55

